



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Wirtschaft/Politik an den Schulen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Stellenwert misst die Landesregierung dem Fach Wirtschaft/Politik in der Schule zu?

Die Landesregierung misst dem Fach Wirtschaft / Politik eine hohe Bedeutung zu und hält die Inhalte des Faches für einen unverzichtbaren Bestandteil der Allgemeinbildung.

2. Welche Unterrichtsinhalte werden im Kurssystem der gymnasialen Oberstufe laut Lehrplan zur Zeit vermittelt, aufgeschlüsselt nach 11.1/2, 12.1/2, 13.1/2?
Welche Anteile ergeben sich daraus für die Teilgebiete Wirtschaft/Politik/ Sozialkunde?

Gemäß der Fassung des Lehrplanes Wirtschaft / Politik für Grundkurse an Gymnasien und Gesamtschulen von 1990 sind folgende Kursthemen (Jahrgangsstufe) vorgesehen:

Wirtschaft:

- Die Unternehmung (13.1)
- Der Verbraucher in der Marktwirtschaft (12.1)
- Gesamtwirtschaftliche Aufgabenfelder (13.2)

Gesellschaft:

- Sozialstrukturen in modernen Industriegesellschaften
- Sozialer Wandel (11.1)
- Sozialer Staat (13.1)

Politik:

- Entwicklungstendenzen, Strukturen und Folgen moderner Medien (12.2)
- Entscheidungsfelder junger Erwachsener (11.2)
- Kooperation und Konflikt in der internationalen Politik (13.2)

Bei Zuordnung zum selben Zeitraum ist eine Auswahl möglich.

3. Welche Unterrichtsinhalte sieht der im Entstehen befindliche Lehrplan für die Sek. II zur Zeit vor, aufgeschlüsselt nach 11.1/2,12.1/2,13.1/2?

Da der Lehrplan sich noch vor der Anhörung befindet, können die beabsichtigten Themen nur als vorläufige Kurztitel benannt werden:

- 11.1 Gesellschaft, Sozialstruktur und sozialer Wandel
 - Politische Systeme I
- 11.2 Politische Systeme II
 - Soziale Marktwirtschaft
- 12.1 Wirtschaft in Theorie und Praxis

- Wirtschaftspraktikum
- 12.2 Politik und Gesellschaft im europäischen Rahmen
- 13.1 Internationale Beziehungen
Medien und Öffentlichkeit
Moderne Demokratie
- 13.2 Zukunft des Sozialstaates
Globalisierung
Ökonomie und Ökologie
4. Soll das Fach Wirtschaft/Politik auch als Leistungskurs für die Gymnasien verpflichtend gemacht werden?

Nein. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden nach Neigung und Interesse sowie nach Angebot der Schule über die Wahl von Leistungskursen.

Die Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen in Schleswig-Holstein vom 21.12.98 sieht das Fach Wirtschaft / Politik als mögliches Leistungsfach vor, dessen Einrichtung von der Erfüllung der notwendigen personellen und sächlichen Voraussetzungen abhängig gemacht wird.

5. Welche Unterrichtsinhalte werden im Fach Wirtschaft/Politik im Klassenunterricht der Hauptschule laut Lehrplan vermittelt, aufgeschlüsselt nach 8. und 9. Klassenstufe.

Die Unterrichtsinhalte im Fach Wirtschaft / Politik für die Hauptschule und Realschule sind in einem gemeinsamen Lehrplan beschrieben (siehe Anlage).

Die Inhalte sind in 6 Themenbereiche gegliedert. Jeder Themenbereich enthält ein verbindliches Thema.

In der Hauptschule sind im 8. und 9. Schuljahr jeweils drei Themen verbindlich. Die Verteilung der Themen auf die Schuljahre liegt in der Zuständigkeit der Klassen- und Lehrerkonferenz der Schule. Der Auftrag der Berufsorientierung ist dabei zu gewährleisten.

6. Welche Unterrichtsinhalte werden im Fach Wirtschaft/Politik im Klassenunterricht der 8. - 10. Klasse der Realschule vermittelt?

siehe Antwort auf Frage 5

7. Ist es richtig, dass Schleswig-Holstein das einzige Bundesland ist, dass kein eigenes Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe I des Gymnasiums anbietet? Wenn ja, welche Bundesländer bieten das Fach WiPo oder ein ähnlich gelagertes Fach als Klassenunterricht in der Sek. I. des Gymnasiums an? Mit wie vielen Unterrichtsstunden?

In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit sind bundesweite Erhebungen nicht möglich.

8. Erfolgte in diesen Bundesländern die Einführung des Faches
- additiv zu den bisherigen Stundenzahl der Schüler/innen oder
 - integrativ auf Kosten anderer Fächer ohne Erhöhung der Wochenstundenzahl?
- Wenn ja, welcher?

Siehe Antwort zur Frage 7.

9. Hält die Landesregierung es für sinnvoll, das Fach Wirtschaft/Politik ab der 8. Klasse des Gymnasiums unter Berücksichtigung der Tatsache einzuführen, dass 16-jährige junge Menschen an Wahlen teilnehmen können und viele Gymnasiasten nach der 10. Klasse das Gymnasium verlassen, um einen Ausbildungsberuf aufzunehmen? Wenn ja, in welcher Zeitschiene wäre das möglich?

Nein. Die Einführung eines zusätzlichen Faches Wirtschaft / Politik in den Klassenstufen 8 bis 10 des Gymnasiums ist nicht beabsichtigt. Die für diese Altersgruppe wichtigen Themenbereiche aus der ökonomischen und politischen Bildung sowie

berufsorientierende Unterrichtseinheiten werden im Rahmen der Fächer Geschichte, Erdkunde und Deutsch erfolgreich eingebracht. Dies korrespondiert mit der Herabsetzung des Wahlalters im kommunalen Bereich auf 16 Jahre.

10. Welcher zusätzlicher Lehrerbedarf im Fach WiPo würde sich pro Jahr unter der Voraussetzung ergeben, dass WiPo als Klassenunterricht ab Kl. 8 der Sekundarstufe I in den Gymnasien des Landes SH eingeführt würde?

Der Anteil von erteilten Unterrichtsstunden im Fach WiPo müsste innerhalb von drei Jahren um etwa 1750 Stunden erhöht werden. Für den Fall, dass keine vorhandenen Lehrkräfte dafür eingesetzt werden könnten, würden etwa 150 ausgebildete Lehrkräfte zusätzlich benötigt.

11. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass auch zukünftig in WiPo weitergebildete Lehrer den Bedarf an voll ausgebildeten WIPO-Lehrern decken können?

Nein. Neben den weitergebildeten Lehrkräften erteilen schon bisher vollausgebildete Lehrkräfte den Unterricht. Jahr für Jahr kommen weitere vollausgebildete Lehrkräfte hinzu, die nach dem Studium in den Studienseminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule ausgebildet werden.

12. Hält die Landesregierung es im Interesse der vollausgebildeten WiPo-Lehrkräfte für gerechtfertigt, wenn diese zugunsten der in WiPo weiter gebildeten Lehrer keine Anstellung finden, obwohl das Fach WiPo als Mangelfach eingestuft wird (Umdruck 15/0787)?

Die der Frage zu Grunde liegende Annahme ist nicht zutreffend. Da es sich bei den weitergebildeten Lehrkräften um solche handelt, die bereits im Schuldienst tätig waren und da die Weiterbildungsmaßnahmen mit dem Schuljahr 2000/2001 abgeschlossen wurden, entsteht bei der Einstellung von Lehrkräften keine Konkurrenz mit den vollausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern.

13. Ist es richtig, dass bis zum Jahr 1995 an der CAU WiPo nur Verbindung mit Geschichte/Erdkunde studiert werden konnte, diese Bewerber aber heute kaum eine Chance auf Einstellung in den Schuldienst haben, da ihnen ein sog. A-Fach fehlt?

In der Landesverordnung über die wissenschaftliche Staatsprüfung für die Laufbahn der Studienräte vom 09.03.1987 war eine Kombination des Faches Wirtschaft / Politik mit den Fächern Geschichte oder Erdkunde vorgegeben. Wegen der besonderen Probleme beim Einsatz von Lehrkräften mit dieser Fachkombination wurde 1996 die Landesverordnung dahingehend geändert, dass neben der bisherigen Kombination das Fach Wirtschaft / Politik auch mit den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik verbunden werden konnte. Studentinnen und Studenten, die weiterhin die Fächer Wirtschaft / Politik mit Erdkunde oder Geschichte kombiniert haben und nach ihren Examina um Einstellung in den Schuldienst nachsuchen, werden berücksichtigt, soweit sie den Fachbedarf an den Schulen des Landes abdecken können und durch entsprechende Prüfungen qualifiziert sind.

Eine Benachteiligung gegenüber anderen Bewerberinnen und Bewerbern findet nicht statt.

14. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass diese bis 1995 gemachten Vorgaben heute zur Benachteiligung der Absolventen bei Einstieg in den Schuldienst führen?

Nein.

15. Wie gedenkt die Landesregierung die offensichtliche Fehlplanung zu korrigieren?

Fehlplanungen gibt es nicht. Die 1987 vorgelegte Prüfungsordnung wurde 1996 durch die Landesregierung korrigiert. Die neue Prüfungsordnung von 1999 sieht eine Kombination von Wirtschaft / Politik mit einem Hauptfach verpflichtend vor.

2.3 Themen

Die Grundbildung des Faches manifestiert sich in sechs Themenbereichen. Da die Themenbereiche politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Inhalte erfassen, muss bei der Unterrichtsplanung darauf geachtet werden, dass diese Inhalte gleichgewichtig behandelt werden. Der Auftrag der Berufsorientierung ist zu gewährleisten.

2.3.1 Übersicht

Aussagen zur Verbindlichkeit

- In jedem Themenbereich ist ein Thema verbindlich. Diese Themen sind in der nachfolgenden Übersicht durch **Fettdruck** gekennzeichnet.
- In der Hauptschule sind im 8. und 9. Schuljahr jeweils 3 Themen verbindlich, im 9. Schuljahr der Realschule zwei Themen, im 10. Schuljahr der Realschule vier Themen.

Themenbereiche	Themen
1. Wenige sind beteiligt, viele sind betroffen - Meinungsbildung in der Gesellschaft und Entscheidungsfindung in der Politik	1. Politik vor Ort - da mache ich mit! 2. Information, Bildung, Unterhaltung - Wie beeinflussen die Medien die Meinungsbildung in der Gesellschaft?
2. Wie gestalten wir unseren demokratischen Staat?	1. Politik - worum es dabei geht 2. Politik - wie sie gemacht wird
3. Konsumgesellschaft - Chancen und Herausforderungen	1. Alle wollen nur mein Geld - Geld, Verbraucherschutz und Konsum 2. Wer bestimmt die Preise? Markt, Wettbewerb und Wirtschaftspolitik 3. Zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturschutz - Lernort Landwirtschaft
4. Frauen und Männer in Arbeit, Beruf, Betrieb und Gemeinwesen	1. Wie gestalte ich meinen Berufs- und Lebensweg? Berufsorientierung 2. Arbeiten und Entscheiden: Interessen und Konflikte in Betrieb und Gemeinwesen
5. Wie können Menschen in einer von Konflikten geprägten Welt friedlich zusammenleben?	1. Frieden beginnt im Kleinen 2. Der Staat und der einzelne 3. Weltfriede - eine Utopie?
6. Wie gestalten wir Volks- und Weltwirtschaft?	1. Wettbewerbswirtschaft und Sozialstaatlichkeit - Spannungsfeld oder Ergänzung? 2. Weltwirtschaft - ein Geflecht von Konkurrenz, Abhängigkeiten und Zusammenarbeit

